

Kin-Ball: Planetenjagd

Eine ideale Übung für den Einstieg: Die Schülerinnen müssen den Ball im Kreis weitergeben, ohne dass die Fängerin ihn erreicht. Kooperation zwischen den Mitspielerinnen ist gefragt.



Die Spielerinnen bilden einen grossen Aussenkreis sowie einen kleineren Innenkreis. Zwischen den Kreisen ist so viel Raum vorhanden, dass eine Spielerin (Jägerin) und ein Kin-Ball (Planet) sich darin bewegen können. Zwischen den Spielern eines Kreises sind rund zwei Meter Platz und sie bleiben auf ihren Positionen. Sie müssen den Ball in beide Richtungen rollen lassen, so dass die Jägerin ihn nicht berühren kann.

Variationen

- Rollen austauschen: Der Ball (Planet) verfolgt die Jägerin.
- Die Spieler im Kreis spielen sich den Ball in der Luft zu, statt ihn zu rollen.

Quelle: mobilepraxis 69/2010, Daniel de Martini, Martin Barrette, Davide Maurer, Zoe Marci



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO